

### **Anschrift und Gruß**

<sup>1</sup>Der Älteste an die auserwählte Hausherrin und ihre Kinder, die ich lieb habe in der Wahrheit, und nicht allein ich, sondern auch alle, die die Wahrheit erkannt haben, <sup>2</sup>um der Wahrheit willen, die in uns bleibt und bei uns sein wird in Ewigkeit: <sup>3</sup>Gnade, Barmherzigkeit, Friede sei mit euch, von Gott, dem Vater, und von dem HERRN Jesus Christus, dem Sohn des Vaters in der Wahrheit und in der Liebe!

### **Wandel in Wahrheit und Liebe**

<sup>4</sup>Ich habe mich sehr gefreut, dass ich unter deinen Kindern solche gefunden habe, die in der Wahrheit wandeln, wie wir vom Vater ein Gebot empfangen haben. <sup>5</sup>Und nun bitte ich dich, Herrin, — nicht als ob ich dir ein neues Gebot schriebe, sondern das, was wir gehabt haben von Anfang an —, dass wir einander lieben. <sup>6</sup>Und das ist die Liebe, dass wir leben nach seinen Geboten; das ist das Gebot, wie ihr's gehört habt von Anfang an, dass ihr darin wandeln sollt.

### **Warnung vor Irrlehrern**

<sup>7</sup>Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus in das Fleisch gekommen ist. Das ist der Verführer und der Antichrist. <sup>8</sup>Seht euch vor, dass ihr nicht verliert, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfangt. <sup>9</sup>Wer dies überschreitet und bleibt nicht in der Lehre Christi, der hat Gott nicht; wer in der Lehre Christi bleibt, der hat beide, den Vater und den Sohn. <sup>10</sup>Wenn jemand zu euch kommt und bringt diese Lehre nicht, den nehmt nicht ins Haus und grüßt ihn auch nicht. <sup>11</sup>Denn wer ihn grüßt, der nimmt teil an seinen bösen Werken.

<sup>12</sup>Ich hätte euch viel zu schreiben, aber ich wollte es nicht mit Briefen und Tinte tun, sondern ich hoffe, zu euch zu kommen und mündlich mit euch zu reden, damit unsere Freude vollkommen sei. <sup>13</sup>Es grüßen dich die Kinder deiner Schwester, der Auserwählten. Amen.